Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 04. November 2017 um 00:52 Uhr

Die Eisbären Regensburg konnten am Freitagabend das erste Oberpfalz-Derby der Saison bei den Blue Devils Weiden mit 4:1 (0:0, 1:1, 3:0) gewinnen.

Peppi Heiß musste im Duell gegen den Rivalen aus der nördlichen Oberpfalz auf die verletzten Leopold Tausch und Lukas Heger verzichten. Zudem stand Alexander Eckl krankheitsbedingt nicht zur Verfügung. Für Lukas Heger rückte Franz Mangold in die zweite Angriffsformation. Außerdem spielten die Verteidiger Xaver Tippmann sowie Philipp Vogel wieder in der Offensive. Wieder mit an Bord war der zuletzt gesperrte Top-Torjäger Arnoldas Bosas. Im Tor startete Peter Holmgren.

In einem torlosen ersten Drittel hatten die Gastgeber aus Weiden bereits nach wenigen Sekunden in Überzahl die Chance einen Treffer zu erzielen, allerdings zeigten die Eisbären ein starkes Penaltykilling und ließen nicht viel zu. Auch nach der überstandenen Strafzeit waren die Blue Devils zunächst druckvoller. Matt Abercombie scheiterte in der 5. Spielminute an Eisbären-Torsteher Peter Holmgren. Regensburg zeigte im weiteren Verlauf des ersten Abschnitts mehr Offensivaktionen und kam zu guten Einschussmöglichkeiten. Sebastian Wolsch (6.), Benjamin Kronawitter (7.) sowie Nikola Gajovsky (7.) konnten die Scheibe nicht im Tor der Hausherren unterbringen. Bei Weiden fand Marcel Waldowsky in Holmgren seinen Meister. Benjamin Kronawitter auf Seite der Eisbären (15.) sowie Josef Straka auf Seite der Blue Devils (15.) hatten beide mit dicken Chancen den Führungstreffer auf dem Schläger, welcher allerdings verwehrt wurde.

Zu Beginn des zweiten Drittels überstand das Team von Peppi Heiß zunächst noch eine vier-minütige Unterzahlsituation ehe die Gäste in eigener Überzahl zuschlugen. Tomas Gulda brachte die Eisbären mit seinem Schuss ins Glück in Minute 24 mit 0:1 in Führung. Allerdings war die Freude auf Regensburger Seite nicht von langer Dauer, denn bereits in der 27. Minute gelang Vitali Stähle per Rebound der Ausgleich in der Hans-Schröpf-Arena. In den letzten zehn Minuten des Mitteldrittels agierten beide Teams eher vorsichtig und so ging es mit dem Spielstand von 1:1 in die zweite Pause.

Die Eisbären erwischten einen guten Start in den Schlussabschnitt und konnten in der 43. Spielminute ein Überzahlspiel in den Führungstreffer ummünzen. Arnoldas Bosas bekam nach dem Bully die Scheibe und bugsierte diese trocken zum 1:2 in die Maschen. Durch den Treffer bekamen die Domstädter Oberwasser in der Partie und bauten die Führung drei Minuten später weiter aus. Diesmal war Top-Scorer Nikola Gajovsky zur Stelle und erzielte das 1:3 in Minute 47. Wiederum nur drei Minuten später sorgte Jason Pinizzotto mit dem 1:4 für die Vorentscheidung in diesem Spiel (49.). Regensburg ließ in den Schlussminuten nicht mehr viel anbrennen und sicherte sich den ersten Saisonsieg im ersten Vergleich gegen die Blue Devils Weiden.

Die Eisbären Regensburg behaupten durch den Sieg in Weiden mit 24 Punkten weiter den dritten Platz in der Eishockey Oberliga Süd. Am Sonntag erwartet das Team von Peppi Heiß die punktgleichen Selber Wölfe zum Schlagerspiel um 18:00 Uhr in der Donau-Arena.

DAS SPIEL IM STENOGRAMM:

Blue Devils Weiden – Eisbären Regensburg 1:4 (0:0, 1:1, 0:3)

Blue Devils Weiden: Wiedemann (Völkl) – Herbst, Noe; Hendrikson, Willaschek; Schusser; Heider – Siller, Abercrombie, Stähle; Heinisch, Straka, Waldowsky; Zellner, Kirchberger, Pauker; Pronath, Rypar, Schreyer

Eisbären Regensburg: Holmgren (Urbisch) – Gulda, Schmitt; Wolsch, Alt; Schütz – Bosas, Gajovsky, Kronawitter; Pinizzotto, Mangold, Flache; Tippmann, Baier, J. Felsoci; Schwarz, D. Felsoci, Vogel

Tore: 0:1 (23:46) Gulda (Pinizzotto, Gajovsky bei 5-4), 1:1 (26:02) Stähle (Siller, Abercrombie), 1:2 (42:06) Bosas (Gajovsky bei 5-4), 1:3 (45:40) Gajovsky (Kronawitter, Gulda), 1:4 (48:32) Pinizzotto (Flache, Mangold)

Zuschauer: 2.288
Schiedsrichter: Salewski (Flad, Lajoie)
Strafen: Weiden 8 + 10 für Heinisch, Regensburg 10